



Eine böse „Osterüberraschung“ widerfuhr der traditionsreichen Beeskower Firma Woick in den späten Abendstunden des 27. März. Im „Schuhhaus Woick“, das erst vor einigen Wochen nach umfangreichen Umbau- und Rekonstruktionsarbeiten neueröffnet wurde, brach ein Brand aus, der fast den gesamten darin befindlichen Warenbestand vernichtete und großen Sachschaden am und im Gebäude anrichtete. Die Ursache für den Brand wird noch untersucht. FOTO: ARENDSEE

Die Stadtverwaltung sichert Unterstützung zu

Mit großer Bestürzung habe ich am Donnerstagmorgen von dem Unglück erfahren, daß das Unternehmen Woick getroffen hat. Die Stadt Beeskow sichert über die Stadtverwaltung jede nur mögliche Unterstützung zu, auf daß schnell die furchtbaren Folgen des Brandes überwunden werden und an diesem Standort wieder eine attraktive Verkaufseinrichtung für die Bürger ihre Pforten öffnen kann.

Mein besonderer Dank und meine besondere Anerkennung möchte ich den Kameraden der freiwilligen

Feuerwehr aussprechen, die die gesamte Nacht und weiter bis zum Donnerstagmittag im Einsatz waren. Die erfolgreiche Brandbekämpfung war eine schwierige Aufgabe, die nur durch hohes Engagement und Mobilisierung aller Reserven gelöst werden konnte.

Die Verhinderung einer weiteren Brandausbreitung - und damit die Vermeidung noch größeren Schadens - ist somit insbesondere den allzeit einsatzbereiten Kameraden der FFW zu danken.
TASCHENBERGER,
Bürgermeister